

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT:	11
EINLEITUNG: Schriftliche und nichtschriftliche Bildungswege	13
Bildungswege im Mittelalter	13
Der Bildungsweg für Kleriker	13
Bildungswege für Laien	16
Renaissance, Humanismus, Reformation	18
Modifikation der mittelalterlichen Bildungswege	18
KAPITEL I: Aufklärung	21
Begriff der Aufklärung und seine Auslegung auf Erziehung	21
Geschichte, System, Vernunft	23
Übereinstimmungen der Aufklärungspädagogen	28
Pädagogischer Realismus im 17. Jahrhundert	30
Visionärer Beginn: Comenius und die Didaktik	30
Gotha: Der Anfang der deutschen Volksschule	38
Ritterakademien: Die neue Adelserziehung	39
Projektemacherei: Merkantilistische Staatspädagogik	42
Christliche Pädagogik und die Ökonomisierung der Erziehung	46
Christliches Arbeits- und Wirtschaftsverständnis	46
Pietistische Theologie und Pädagogik	48
Wirkungen und Nebenwirkungen pietistischer Pädagogik	51
Universität Halle 1694	54
Modelle eines neuen Bildungswesens im 18. Jahrhundert	56
Zum pädagogischen Begriff der Industrie	56
Die Situation der religiösen Elementar- und Armenschule	58
Das Industrieschulprogramm als Alternative	60
Realschulen und Fachschulen	63
Technische Wissenschaft: Ecole Polytechnique	65
Pädagogische Theorie der Aufklärung	69
Das Paradigma moderner europäischer Pädagogik: Rousseau	69
Philanthropismus	79
Theoretische Rechtfertigung der Berufs- und Standeserziehung	82
KAPITEL II: Deutsche Klassik	89
Der deutsche Bildungsbegriff	89
Neuhumanismus: Voraussetzungen seines Entstehens	89
Polemik: Bildung gegen Ausbildung	95
Theorie der Bildung des Menschen: Wilhelm von Humboldt	101
Pädagogisches Gewissen und Methode: Pestalozzi	104
Dignität der Praxis: Schleiermacher	110

Die Schulreform in Preußen 1808-1819	116
Das Bildungswesen in der Stein-Hardenbergischen Reform:	
Sektionschef Wilhelm von Humboldt	116
Das neue Gymnasium und der Philologenstand	121
Die neue Elementarschule und ihre Lehrerbildung	127
Gründung der Universität Berlin	130
Erfolg oder Scheitern der Reform	132
Die Wahrheit der Allgemeinbildung:	
Hegels Dialektik von Herrschaft und Knechtschaft	135
KAPITEL III: Große Industrie	143
Hauslehrerpädagogik als Schulpädagogik	143
Herbart: Angewandte Psychologie oder einheimische Begriffe	144
Von der Formalstufentheorie zum Herbartianismus	150
Gründe für die Wirksamkeit der Herbartianischen Pädagogik	153
Erziehender Unterricht	155
Schulen und bürgerliche Welt	155
Pädagogik der Reaktion: Stiehlsche Regulative	161
Kampf um das Monopol: Gymnasium und Realschulen	166
Berufsausbildung in Handwerk und Industrie	171
Nachwuchsbildung als Berufsqualifikation: Berufliche Schulen	176
Bildung als gesellschaftliche Macht	181
Berechtigungswesen	181
Herausforderung: Karl Marx	186
Verteidigung: Bildung als Eigentumsrecht	194
Entlastungsversuch im mißachteten Bereich:	
Lehrlingsausbildung	201
Pädagogik auf dem Wege zu einer selbständigen Wissenschaft	210
Sozialgeschichtliche Voraussetzungen:	
Kulturkritik, Jugendprotest und der Zusammenbruch	
des Herbartianismus	210
Grundlegung der Geisteswissenschaften: Wilhelm Dilthey	215
Verbote einer hermeneutisch-pragmatischen Pädagogik	221
Pädagogik in nationalistischer Verstrickung	224
KAPITEL IV: Von Weimar nach Bonn	231
Schulgeschichte 1920-1970	231
Weimarer Schulkompromiß	231
Das dreigliedrige System allgemeinbildender Schulen	234
Deutsche Oberschule, Lehrerbildung und NS-Schulpolitik	239
Das berufliche Schulwesen	246
Beginn der Reformphase	249
Das Gymnasium auf dem Weg zur „Haupt“-Schule	251
Der weitere Horizont:	
Internationale Beziehungen und Sozialpädagogik	255

Wissenschaftliche Pädagogik	258
Die herrschende Richtung: Geisteswissenschaftliche Pädagogik	
Hermeneutisch-pragmatische Grundlage	258
Methodologie: Das Theorie-Praxis-Verhältnis	262
Die dritte Phase der Pädagogischen Bewegung	270
NS-Pädagogik als Un-Pädagogik und Erbe der Pädagogischen Bewegung	272
Alternative Möglichkeiten	281
Pädagogik als Prinzipienwissenschaft: Neukantianismus	283
Pädagogik als Erfahrungswissenschaft	
Tatsachenforschung und Positivismus	289
Pädagogik und Arbeiterbewegung: Sozialistische Erziehung	295
 STATT EINES SCHLUSSES:	
Unvollendete Geschichte der Pädagogik	305
 Quellennachweise	309
 Literaturhinweise	313
 Personenregister	315